idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
Klaus Jongebloed

05/06/2024
http://idw-online.de/en/news833100

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Biology, Construction / architecture, Energy, Environment / ecology, Zoology / agricultural and forest sciences
transregional, national

Fest der Ideen und Innovationen

Bundespräsident und DBU laden ein – Anmeldungen bis 15. Mai

Osnabrück/Berlin. Die „Woche der Umwelt“ am 4. und 5. Juni im Park von Schloss Bellevue auf Einladung des Bundespräsidenten und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat sich als Innovationsschau für mehr Umweltschutz einen Namen gemacht. Zugleich heißt sie mit einem prall gefüllten Programm alle Bürgerinnen und Bürger willkommen, die bei der Veranstaltung am Amtssitz von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier live dabei sein wollen. Notwendig ist dafür jedoch eine Registrierung: Noch bis zum 15. Mai ist eine Anmeldung für den kostenlosen Eintritt unter folgendem Link möglich: www.dbu.de/anmeldung-wdu.

Impulse für mehr Umweltschutz und „Wege des Gelingens“

„Die ‚Woche der Umwelt‘ ist eine perfekte Mischung aus Erlebnis und Fachgesprächen“, sagt DBU-Generalsekretär Alexander Bonde. „Denn diese Innovationsschau mit Ideen und Impulsen für mehr Umweltschutz vermittelt, dass die Suche nach Lösungen für den Erhalt des Planeten von Freude und Inspiration geprägt sein kann.“ Die „Woche der Umwelt“ zeige „Wege des Gelingens“, so Bonde.

Fast 200 Ausstellende aus ganz Deutschland

Wie solche Wege des Gelingens aussehen können, erfahren die Besucherinnen und Besucher nicht nur bei den fast 200 Ausstellenden aus ganz Deutschland – von mittelständischen Betrieben über Vereine und Verbände bis hin zu Hochschulen und Universitäten, die mit ihren Ständen Park und Präsidentengarten am Schloss Bellevue in eine kleine Zeltstadt verwandeln. Denn auch ein buntes, facettenreiches Programm lädt zum Verweilen, Zuhören und Diskutieren ein.

Buntes Programm auf Haupt- und Fachbühne sowie in rund 70 Fachforen

Die „Woche der Umwelt“ verschafft in drei Bereichen vertiefende Einblicke in unterschiedlichste Themen zum Schutz von Umwelt, Ressourcen, Natur und Biodiversität: Neben einer Haupt- und einer Fachbühne und Debatten mit herausragenden Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft laden nahezu 70 Fachforen zu einer intensiven Auseinandersetzung mit all den Aufgaben ein, „die wir nicht rausschieben sollten und die wir bewältigen müssen, damit für die nächsten Generationen die Zukunft lebenswert bleibt“, so DBU-Generalsekretär Bonde.

Von der Energiewende bis zur Bewahrung der Biodiversität

Wenn von der Energiewende hin zur Klimaneutralität die Rede ist, geht es oft um grünen Wasserstoff. Er gilt als Hoffnungsträger, ist aber nicht unumstritten. „Hype or Hope?“ ist deshalb am 4. Juni ein Podium auf der Hauptbühne

vis-à-vis vom Schloss Bellevue betitelt. Über Chancen und Risiken diskutieren unter anderem Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck, Prof. Dr. Veronika Grimm von der UTN Nürnberg und Mitglied im Sachverständigenrat Wirtschaft sowie Dr. Marie-Luise Wolff, die Präsidentin des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Dr. Sopna Sury, Vorstandsmitglied bei RWE Generation und zuständig für das Thema Wasserstoff, und Cedric Engels, besser bekannt als YouTuber „Doktor Whatson". Dass nicht nur Schutz von Klima und Umwelt, sondern auch die Bewahrung der Biodiversität unabdingbar für eine zukunftsfähige Erde ist, erörtert das packende Podium „Bye, bye Artensterben" – unter anderem mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke, Wissenschaftlerin Adina Arth, NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen, Prof. Johannes Vogel, Generaldirektor des Museums für Naturkunde in Berlin, sowie Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings und DBU-Kuratoriumsvorsitzender, und Mechthild Möllenkamp, die Vizepräsidentin beim Handelsverband Deutschland.

Arzt und Wissenschaftsjournalist Dr. Eckart von Hirschhausen auf der Fachbühne

Auch das Fachbühnen-Programm im Präsidentengarten vor dem Südflügel des Schlosses dürfte viele Gäste anlocken: Die Themenpalette reicht von einem Panel zum nachhaltigen Bauen mit Bundesbauministerin Klara Geywitz über einen Science Slam bis hin zur Präsentation von Startups, deren Kerngeschäft umweltentlastende und zugleich ökonomisch tragfähige Strategien sind. Besondere Aufmerksamkeit wird auf der Fachbühne vermutlich der Arzt und Wissenschaftsjournalist Dr. Eckart von Hirschhausen wecken. Sein Thema: Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde.

Geballte Expertise von Kreislaufwirtschaft bis zur Nachhaltigkeit in der Textil- und Modebranche

Geballte Expertise rund um Umweltschutz liefern schließlich die rund 70 Fachforen an beiden Tagen: Der bunte Strauß an Inhalten umfasst das kulturelle Erbe, die Effizienz von Ein- und Zweifamilienhäusern, Pestizidvermeidung, die Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit in der Textil- und Modeindustrie, die Herausforderungen der durch die Klimakrise ausgelösten Extremwetterereignisse wie Hitze, Dürre und Flut, Wasser als kostbares Lebenselixier des Menschen, Moorschutz sowie Digitalisierung, nachhaltige Gemeinschaftsgastronomie in Krankenhäusern und Ausbau erneuerbarer Energien. Detaillierte Infos zum Programm auf der „Woche der Umwelt" finden sich hier: https://www.woche-der-umwelt.de/.

URL for press release: https://www.dbu.de/news/fest-der-ideen-und-innovationen/ Online-Pressemitteilung

In eine Zeltstadt verwandelt sich wie 2016 (Bild) bei der „Woche der Umwelt“ am 4. und 5. Juni der Park von Schloss Bellevue. Bundespräsident und Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) laden zu dieser Innovationsschau für eine nachhaltige Zukunft ein.
Peter Himsel/DBU